

HINTERGRUND UND ZIEL DER SCHULUNG

In Berlin leben ca. 280.000 bis 450.000 lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen (LSBTI*). Angebote und Einrichtungen der Pflege zielen jedoch primär auf binäre und heterosexuelle Lebenswelten. Dadurch wird LSBTI* der Zugang zu Hilfe und Unterstützung bei Pflegebedarf oft erheblich erschwert. Die sexuelle Orientierung und Identität wird so zum Ausschlusskriterium und ist nicht selten mit Diskriminierung und Ausgrenzung verbunden.

Mit dem analogen Basisworkshop werden Fachkräfte und Ehrenamtliche in der Pflege im Umgang mit LSBTI* gestärkt und erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten, eine diversitätssensible Pflege umzusetzen.



INHALTE DER SCHULUNG



Zu Beginn erhalten Sie einen Überblick über LSBTI*-relevante Begriffe. Auf dieser Grundlage besprechen wir die für die Biografiearbeit relevanten Aspekte der Geschichte von LSBTI*.

Teilnehmenden werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie befähigen, Erstkontakte und Gespräche erfolgreich zu führen und sie erhalten einen Einblick in die LSBTI*-Kultur. Sie haben die Möglichkeit, direkt Fragen zu stellen. Des Weiteren besprechen wir Fallbeispiele aus der Praxis und Sie erhalten einen Überblick über die LSBTI*-Infrastruktur in Berlin.

Diese Veranstaltung dient dazu, Ihnen eine konkrete Hilfestellung für eine erfolgreiche Pflegebeziehung mit LSBTI* zu vermitteln.

Datum	Zeit	Ort
25.09.2024	10:00-14:00	Schwulenberatung Berlin, Gotenstraße 51, 10829 Berlin
09.10.2024	10:00-14:00	Schwulenberatung Berlin, Gotenstraße 51, 10829 Berlin
30.10.2024	10:00-14:00	Pflegestützpunkt Karl-Marx-Straße, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin
06.11.2024	10:00-14:00	Pflegestützpunkt Karl-Marx-Straße, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin

Anmeldung und weitere Infos unter www.angehoerigenpflege.berlin



oder telefonisch unter 030.6959 88 97



ÜBER UNSERE FACHSTELLEN

Die Schulungen werden in Kooperation der Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege und der Fachstelle für pflegende Angehörige umgesetzt und von der Senatsverwaltung für Wissenschaft. Gesundheit und Pflege gefördert.

Die Fachstelle LSBTI*, Altern und Pflege versteht sich als Brücke zwischen den LSBTI*-Communities und den in Berlin mit Alter und Pflege befassten Menschen, Institutionen und Verwaltungen. Sie arbeitet mit dem Ziel der Verbesserung der Teilhabechancen, der gesellschaftlichen Akzeptanz und der Förderung der Selbstbestimmung von älteren und pflegebedürftigen LSBTI* in Berlin.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.schwulenberatungberlin.de/wir-helfen/fachstelle-Isbti-altern-und-pflege/ Die Fachstelle für pflegende Angehörige leistet einen Beitrag zur bestmöglichen Unterstützung von pflegenden Angehörigen in der Stadt. Sie zielt auf eine stärkere öffentliche Wahrnehmung und eine bessere Wertschätzung und Anerkennung der Leistungen pflegender Angehöriger.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.angehoerigenpflege.berlin









Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Die Fachstelle für pf egende Angehörige und die Schulungen werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pf ege.